

# KONZERTE IM HERBST 2024

**Orchester Wallisellen**

**Anastasiia Petrova** Sopran

**Leonardo Muzii** Leitung

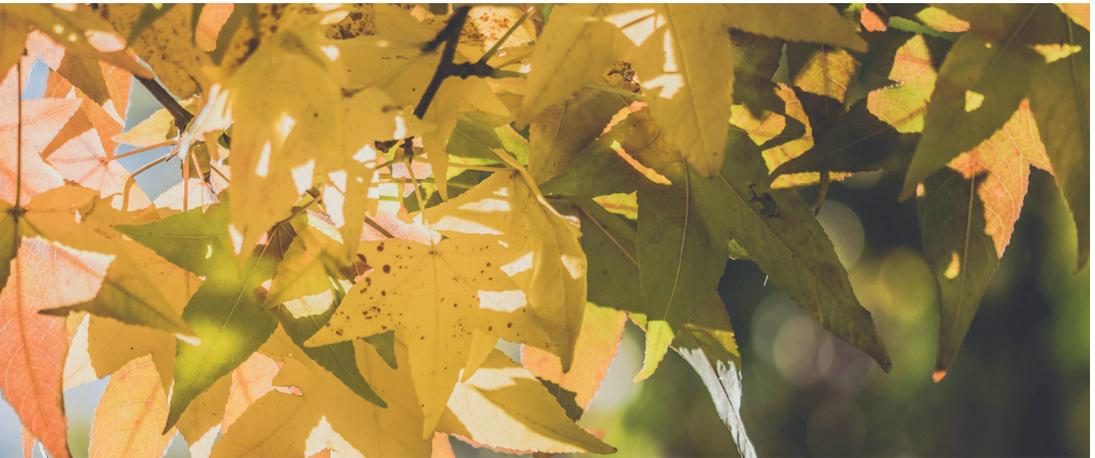
**Arien**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

**Quirino Gasparini**

**Sinfonie**

**Ludwig van Beethoven**



**Freitag, 20. September, 20.00 Uhr**

kath. Kirche Dietlikon, Fadackerstrasse 11

**Samstag, 21. September, 19.30 Uhr**

ref. Kirche Oberglatt, Rümliangstrasse 5

**Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr**

kath. Kirche Wallisellen, Alpenstrasse 5

Eintritt frei.  
Kollekte.

—  —  
— ORCHESTER —  
— WALLISELLEN —

# PROGRAMM

## **Quirino Gasparini, 1721–1778**

Aria di Aspasia «Al destin che la minaccia» aus *Mitridate re di Ponto* (1767)

Allegro maestoso, C-Dur

## **Wolfgang Amadeus Mozart, 1756–1791**

Aria «Voi avete un cor fedele», KV 217 (1775)

Andantino grazioso – Allegro, G-Dur

## **Quirino Gasparini**

Marchia, C-Dur aus *Mitridate re di Ponto* (1767)

## **Quirino Gasparini**

Aria di Aspasia «Pallid'ombre» aus *Mitridate re di Ponto* (1767)

Lento, f-Moll

## **Wolfgang Amadeus Mozart**

Aria con oboe solo «Vorrei spiegarvi, oh Dio», KV 418 (1783)

Adagio, A-Dur

Pause

## **Ludwig van Beethoven, 1770–1827**

Sinfonie Nr. 7, A-Dur op. 92 (1812)

- I. Poco sostenuto – Vivace
- II. Allegretto
- III. Presto
- IV. Allegro con brio

Das Konzert dauert mit der Pause etwa 90 Minuten.

### DANK

Das Orchester dankt der Stadt Wallisellen und der Gemeinde Dietlikon für bedeutende finanzielle Beiträge.



Der reformierten Kirchgemeinde Oberglatt und den

katholischen Pfarreien Wallisellen und Dietlikon danken wir für das Überlassen ihrer Kirche zur Durchführung. Auch unserem treuen Freundeskreis und Konzertpublikum gilt unser herzlichster Dank für die verlässliche Unterstützung.

### KOLLEKTE

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei. Auf Ihre grosszügige Unterstützung in der Kollekte sind wir aber angewiesen. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

# WERKE

**Quirino Gasparini** war ein italienischer Cellist und Komponist. Nach dem Studium der Theologie wurde er 1741 zum Priester geweiht. Seine anschliessende musikalische Karriere stand am Übergang vom Barock zur Klassik. Gasparini komponierte hauptsächlich Kirchenmusik und einige Opern. *Mitridate re di Ponto* schrieb er 1767. Das Libretto von Vittorio Amedeo Cigna-Santi wurde drei Jahre später auch vom 14-jährigen Mozart für den Mailänder Karneval vertont. Die beiden Arien der Aspasia, «Al destin che la minaccia» und «Pallid'ombre» sowie das Orchesterstück «Marchia» stammen alle aus Gasparinis Oper.

**Wolfgang Amadeus Mozart** steht musikhistorisch zwischen Gasparini und Beethoven. Er hat unzählige Werke für Singstimmen in verschiedensten Besetzungen komponiert. Allgemein bekannt sind die Arien aus seinen Opern. «Voi avete un cor fedele» komponierte er mit 19 Jahren, «Vorrei spiegarvi, oh Dio» acht Jahre später. Die beiden Werke sind Konzert-Arien, in denen die Sopranistin von einem Orchester begleitet wird. Bei der letzteren bereichert Mozart den Gesang mit der Solostimme einer Oboe.

**Ludwig van Beethoven** beendete seine 7. Sinfonie 1812. Damals war er 42 Jahre alt. Die Sinfonie in A-Dur, die im Gestus bereits die späteren antinapoleonischen Befreiungskriege vorwegnimmt, entfachte bei der Uraufführung eine riesige Euphorie. Musikalisch deutet die Sinfonie nicht so deutlich auf die kommende Epoche der Romantik hin, wie das bei den vorgängigen Sinfonien der Fall war. Aber auch hier sind harmonische und polyphone Neuerungen zu hören. Zentraler Satz des Werks ist ganz unüblich der zweite, das Allegretto. Es ist von einem

feierlich schreitenden Rhythmus geprägt, «wie ein endloser Trauerzug von Millionen».

## SOLISTIN

Die Sopranistin **Anastasiia Petrova** diplomierte im Fach Operngesang am P.-I.-Tschajkowski-Konservatorium in Moskau. In einem weiteren Studium am Konservatorium Gioacchino Rossini in Pesaro vertiefte sie ihr Können im Renaissance- und Barockgesang. Die Teilnahme an verschiedenen Programmen, vor allem an Häusern in Italien, und der Besuch von mehreren Meisterkursen ergänzten ihre musikalische Ausbildung. Sie gewann bedeutende, auch erste Preise an Wettbewerben in Russland und in Italien. Als Interpretin war und ist Anastasiia Petrova auf Opernbühnen und an Festivals vornehmlich in Italien zu hören.

## DIRIGENT UND KONZERTMEISTER

**Leonardo Muzii** wuchs in Neapel auf. Nach dem Blockflötenstudium in Rotterdam und einer Karriere als Solist und Kammermusiker widmet er sich heute ausschliesslich dem Dirigieren. 2014 gründete er mit der «Camera Rousseau» ein Ensemble, das auf historischen Instrumenten spielt. Das Orchester Wallisellen leitet Leonardo Muzii seit 2001.

**Máté Visky** studierte an der Musikakademie seiner Heimatstadt Cluj in Rumänien und an der Hochschule der Künste Bern. Er spielt fest oder als Zuzüger in renommierten Schweizer Sinfonieorchestern. Seit 2015 wirkt Máté Visky im Orchester Wallisellen als Konzertmeister.

# DAS ORCHESTER WALLISELLEN HERBST 2024

## **Violine**

Máté Visky Konzertmeister  
Armand Dickey  
Christina Hofmann  
Esther Tarregghetta  
Evi Binderheim  
Fabienne Erzinger  
Kathrin Scognamiglio  
Laura Rohner  
Lilian Müller  
Madeleine Stäubli-Roduner  
Marion Franchini-Lambert  
Marion Uebernickel  
Max Hess  
Selina Ammann  
Seraina Thom

## **Viola**

Karin Sarbach  
Isabelle Gujer  
Livia Robustelli Saudan  
Ueli Winkler

## **Violoncello**

Regina Müntener Stimmführung  
Barbara Wosché  
Julia Janiak  
Paul Birchler  
Timon Hartung  
Vreni Sturzenegger

## **Kontrabass**

David Craffonara  
Frederike Bertschi

## **Flöte**

Claudia von Wartburg  
Regina Kaeser

## **Oboe**

Corinne Sonderegger solo  
Margrit Forrer

## **Klarinette**

Sonja Chiocca  
Theres Wernli

## **Fagott**

Federico Loy  
Luzia von Känel

## **Horn**

Philipp Hulftegger  
N.N.

## **Trompete**

Georg Frey  
Robert Amrein

## **Pauken**

Manfred Amez-Droz



## **IN EIGENER SACHE**

**Im Sinfonie-Orchester Wallisellen, gegründet 1953, spielen Liebhabermusiker und -musikerinnen unter professioneller Leitung. Jährlich werden zwei Konzertprogramme erarbeitet. Wenn Sie mit einem Streichinstrument über solide**

**Grundkenntnisse verfügen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Für das Blech- und Holzblasregister suchen wir ambitionierte Laienmusiker und -musikerinnen mit Erfahrung im Solo- und Orchesterspiel.**

## **KONZERTDATEN**

**FRÜHLING 2025  
Samstag, 5. April  
ref. Kirche Oberglatt  
Sonntag, 6. April  
kath. Kirche Wallisellen**

## **AUSKÜNFTE**

**[www.orchester-wallisellen.ch](http://www.orchester-wallisellen.ch)  
[info@orchester-wallisellen.ch](mailto:info@orchester-wallisellen.ch)**